

Veranstalter
 Oswald Schulze-Stiftung
 c/o Gesellschaft zur Förderung
 der Siedlungswasserwirtschaft
 an der RWTH Aachen
 Dr. Michael Krumm
 Mies-van-der-Rohe-Str. 1
 52074 Aachen

Verantwortlich für das Programm
 ISA, RWTH Aachen
 ISAH, Leibniz Universität Hannover
 SWW, Technische Universität München

In Abstimmung mit dem
 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr
 des Landes Nordrhein-Westfalen NRW, Düsseldorf

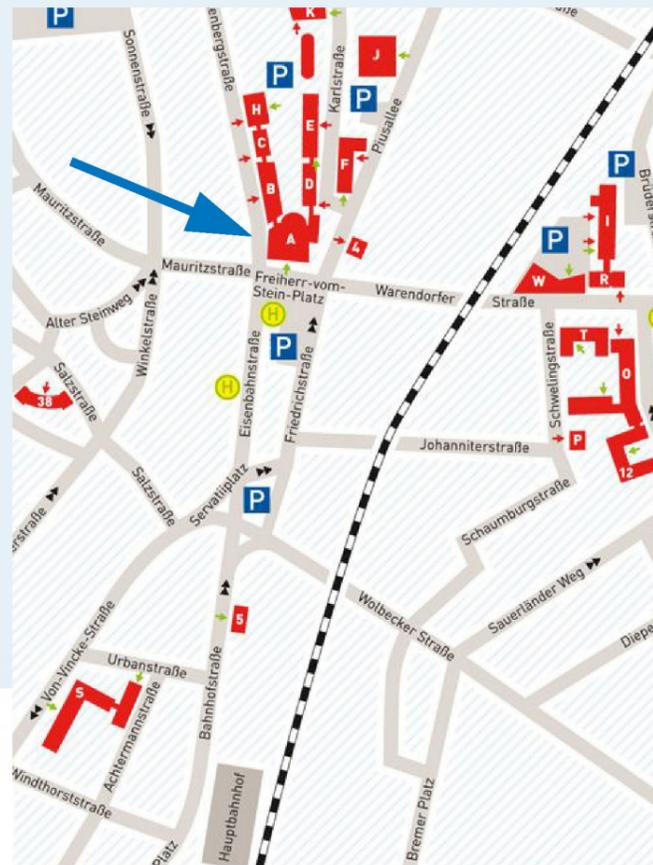
Zielgruppe
 Betreibende von Kläranlagen, Herstellende, Planen-
 de sowie an die genehmigende Umweltverwaltung

Information und Anmeldung
 DWA-Landesverband NRW
 T: 0201 104-2147
 info@dwa-nrw.de
 www.dwa-nrw.de

Anmeldeschluss
 31. Oktober 2024

Teilnahmegebühren
 360,- € inkl. MwSt. inkl. Tagesverpflegung
 Die Einnahmen dieser Veranstaltung werden für die
 satzungsgemäße Förderung des wissenschaftlichen
 Nachwuchses verwendet.

Veranstaltungsort
 Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
 Plenarsaal (Gebäude A)
 Freiherr-vom-Stein-Platz 1
 48133 Münster



© Titelseite: DWA-LV NRW/Schaus
 Prof. Wintgens: Peter Winandy



Technische Innovationen bei der Abwasserreinigung

12. November 2024, Münster



Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum
**Symposium „Technische Innovationen bei der
 Abwasserreinigung“** am 12.11.2024 in Münster

Titel/Name/Vorname _____

Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

Mit meiner Anmeldung akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DWA. Diese sind
 unter www.dwa.de/veranstaltungen/agnb hinterlegt. Bei Bedarf schicken wir Ihnen die AGB gerne zu.

**Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser
 und Abfall e. V. (DWA)**
 Landesverband NRW
 Kronprinzenstr. 24
 45128 Essen



Ministerium für Umwelt,
 Naturschutz und Verkehr
 des Landes Nordrhein-Westfalen



Technische Innovationen bei der Abwasserreinigung

12. November 2024, Münster

Die Oswald Schulze-Stiftung fördert seit mehr als 50 Jahren technische und wissenschaftliche Weiterentwicklungen in der Siedlungswasserwirtschaft. Hinter der gemeinnützigen Umweltstiftung stehen satzungsgemäß die technischen Hochschulen aus Aachen, Hannover und München sowie das Umweltministerium Nordrhein-Westfalen.

Nachdem bereits in den Jahren 2018 und 2019 jeweils erfolgreich eintägige Veranstaltungen in Münster durchgeführt wurden, wird das 3. Symposium - nach langer Corona-Pause - über „Technische Innovationen bei der Abwasserreinigung“ informieren.

Angesichts der anstehenden Umsetzung der EU-Kommunalabwasserrichtlinie steht die Abwasserwirtschaft vor prägenden Aufgaben neben den bereits bestehenden Aufwendungen zum Umgang mit den Folgen des Klimawandels.

Die Veranstaltung richtet sich in Bezugnahme auf diese Herausforderungen der kommenden Jahre an Betreibende von Kläranlagen, Herstellende, Planende sowie an die genehmigende Umweltverwaltung.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und zahlreiche angeregte Diskussionen.

Prof. Thomas Wintgens

Vorsitzender des Vorstands der Oswald Schulze-Stiftung



Programm

9.00 Uhr	Begrüßung Prof. Thomas Wintgens, Vorstand der Oswald Schulze-Stiftung
Block I	Aktuelle Rahmenbedingungen und Entwicklungen Birgit Wienert, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Vorstand der Oswald Schulze-Stiftung
9.10 Uhr	Novelle der EU-Kommunalabwasserrichtlinie Dr. Sibylle Pawlowski, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Bonn
9.30 Uhr	Umsetzung von Wasserwiederverwendung mit Hilfe des DWA-Merkblattes 1200 Prof. Jens Haberkamp, FH Münster
9.50 Uhr	Großer Ausbaubedarf - knappe Baukapazitäten, Strategien zu einer kooperativen, nachhaltigen Lösung im Anlagenbau Gauke Reitsma, ELIQUO Water Group, Bad Homburg vor der Höhe
10.10 Uhr	Nachhaltige Kläranlagenplanung - Wie weit müssen wir in die Zukunft schauen? Dr. Ulrich Robecke, Stadt Münster
10.30 Uhr	Diskussion
10.45 Uhr	Kaffeepause

mit freundlicher Unterstützung der



OSWALD SCHULZE
Umwelttechnik GmbH

Mitglied der ELIQUO WATER GROUP

Block II Innovationen in der kommunalen Abwasserreinigung

Prof. Jörg E. Drewes, TU München, Vorstand der Oswald Schulze-Stiftung

11.05 Uhr	Chancen, Synergien und Innovationen für die Etablierung der weitergehenden Abwasserreinigung in Deutschland Prof. Jörg E. Drewes, TU München
11.25 Uhr	Weiterentwicklung von Mehrschichtfilteranlagen zur Phosphorelimination am Beispiel Berlin - Herausforderungen und Umsetzung - Maximilian Loderhose, TUTTAHS & MEYER Ingenieurgesellschaft, Aachen
11.45 Uhr	Paradigmenwechsel in der Abwasserbehandlung durch die Kommunalabwasserrichtlinie? - Vorbereitungen auf Deutschlands größtem Klärwerk in Hamburg - Dr. Kim Augustin, Hamburg Wasser
12.05 Uhr	Mikroschadstoffe im Abwasser - Aufbau einer Kompetenzstelle in NRW Kerstin Menn, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
12.25 Uhr	Diskussion
12.40 Uhr	Mittagspause

Block III Innovationen in der industriellen Abwasserreinigung

Prof. Stephan Köster, LU Hannover, Vorstand der Oswald Schulze-Stiftung

13.20 Uhr	Industrielles Wassermanagement und Wasserwiederverwendung Prof. Thomas Wintgens, RWTH Aachen
13.40 Uhr	Wasserrecycling in Lebensmittel- und Automobilindustrie - Herausforderungen in der Praxis - Dr. Robert Lutze, Envirochemie, Rossdorf
14.00 Uhr	Einsatz einer Membranbiologie im industriellen Umfeld - Vorteile und Herausforderungen - Daniela Labudda und Hannah Stapmanns, Bayer AG, Bergkamen
14.20 Uhr	Symbiose und Synergie? Beispiele für industrielle Großeinleiter und Abwasserbeseitigungspflichtige Dr. Christian Koll, aqua consult, Hannover
14.40 Uhr	Diskussion
14.55 Uhr	Kaffeepause

Block IV Klärschlammbehandlung und Wertstoffgewinnung

Dr. Jürgen Oles, Oswald Schulze Umwelttechnik, Vorstand der Oswald Schulze-Stiftung

15.20 Uhr	Regionale Strategieentwicklung der Klärschlamm Entsorgung im Kontext des Phosphorrückgewinnungsgebots - Modellregion Landkreis Nienburg Dr. Maike Beier, LU Hannover
15.40 Uhr	Mit der Biomethanisierung zur energieautarken Kläranlage Prof. Konrad Koch, TU München
16.00 Uhr	Phosphorrecycling aus Klärschlamm mit dem REMONDIS TetraPhos Verfahren Dr. Martin Lebek und Andreas Rak, REMONDIS Aqua, Hannover
16.20 Uhr	Nährstoffrückgewinnung und Klärschlamm desintegration auf der Kläranlage Braunschweig-Steinhof Dr. Franziska Gromadecki und Stefanie Meyer, Abwasserverband Braunschweig Oliver Hermanussen, PFI, Hannover
16.40 Uhr	Diskussion
16.55 Uhr	Schlusswort Prof. Stephan Köster, LU Hannover, Vorstand der Oswald Schulze-Stiftung